

Hüttenbusch schließt die Erntesaison ab

Umzug mit 70 Festwagen: Was die Besucherinnen und Besucher auf der EWAP erwartet



Auf den Wagen des Nachtumzugs versteht man es, fröhlich zu feiern. Anschließend ist im Schützenhof Hüttenbusch eine Party geplant.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

VON DENNIS GLOCK

Worpswede. Wenn sich die Erntesaison dem Ende entgegenneigt, die Erntefeste gefeiert und die Umzüge gelaufen sind, dann ist die Zeit der EWAP gekommen. Bereits zum 19. Mal steigt in Hüttenbusch an diesem Sonnabend, 4. November, die Erntewagenabschlussparty, kurz EWAP, die zusätzlich von einem Nachtumzug begleitet wird. Ab 18.30 Uhr rollt der Tross aus 70 Erntewagen, die für diesen Anlass mit Lichterketten, kräftigen Soundsystemen und dem einen oder anderen Getränk ausgestattet werden, für rund zwei Stunden durch die Ortschaft. Organisiert wird das Event von Tim Röhrs, Markus Peper sowie Jürgen Bohling vom Schützenhof Hüttenbusch.

Es ist die Ruhe vor dem Sturm, denn Hüttenbusch wappnet sich für die Feier des Jahres. Mit insgesamt 1500 Quadratmetern haben die Veranstalter ein im Vergleich zu den vergangenen Auflagen noch größeres Zelt aufgestellt, um den Gästen mehr Platz zum Feiern zu bieten. Während an der Strecke und am Festzelt noch fleißig geschraubt wird, werden auch die Erntewagen ein letz-

tes Mal in diesem Jahr für einen Umzug hergerichtet. Denn für die Erntewagenfahrer ist es bekanntlich die letzte Gelegenheit vor dem Winter, ihre kreativen Meisterwerke auszuführen. Mehrere Gruppen hatten bereits im Sommer wochenlang getüftelt, ihre Wagen verziert und sich kreative Kostüme zu verschiedenen Themen ausgedacht. „Einige der Festwagen kommen sogar von sehr weit her, um am Nachtumzug teilzunehmen. Die Besucher können sich also auf eine bunte Vielfalt an prachtvoll geschmückten Wagen freuen“, sagt Tim Röhrs.

Startplätze versteigert

Angefangen hat vor fast 20 Jahren alles mit einer kleinen Feier für einige Eingeweihte. Doch der Geheimtipp sprach sich schnell herum. Während zu Beginn wenige Freiwillige ausreichten, um die Veranstaltung zu realisieren, braucht es heute ein professionelles Team. Zusätzlich müssen bei der Planung und Umsetzung der EWAP einige Dinge beachtet werden, meint Röhrs. So wird die Umzugsstrecke mit mehr als 1000 Meter Bauzaun abgesperrt, auch Sanitäranlagen und Mobiltoiletten werden aufgestellt. „Beson-

derer Dank gilt dabei den zahlreichen Rettungskräften der Feuerwehren Hüttenbusch und Neu Sankt Jürgen, dem Deutschen Roten Kreuz sowie den Ämtern und der Polizei für ihre Mithilfe“, sagt Röhrs.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, haben sich auch für die anstehende Auflage des Nachtumzugs in kürzester Zeit 70 Erntewagen gefunden. Die Teilnehmer mussten bei einer Onlineversteigerung mitbieten und sich hierdurch einen der begehrten Fahrscheine sichern. Die eingenommenen Gelder werden zu einem großen Teil an verschiedene ortsansässige Organisationen gespendet. „Einen Umzug in der Nacht gibt es sonst nirgendwo“, sagt Röhrs und betont: „Es ist eine großartige Möglichkeit, Gutes zu tun und gleichzeitig eine tolle Party zu feiern.“

Die Umzugsstrecke beginnt in der Hüttenbuscher Straße. Dann führt sie über die Schulstraße, Kirchdamm, Fünfhausen, wieder durch die Schulstraße, Am Bahnhof und dann über den Mühlendamm bis hin zum Schützenhof. Die Organisatoren bitten alle Besucherinnen und Besucher, keinesfalls die Umzugsstrecke zuzuparken. Auch seien am Schützenhof wenige Parkplätze vorhanden.

Autofahrer, die am Sonnabendabend durch Hüttenbusch fahren wollen, müssen mit Verkehrsbehinderungen durch den Festumzug rechnen, so Röhrs. Es wird empfohlen, andere Routen zu wählen. Die Anwohner entlang der Festumzugsstrecke werden laut Röhrs außerdem gebeten, die Straßen für alle Festwagen freizuhalten. Parkende Fahrzeuge und Partyzelte können den Festumzug stark behindern, so der Organisator.

Party am Schützenhof

Nach dem Umzug ist aber noch lange nicht Schluss. Mit dem Eintreffen der letzten Umzugswagen am Schützenhof, wird das Erntefestjahr mit einer großen Party auf dem Gelände der Gaststätte verabschiedet. Der Beginn ist für 20 Uhr geplant. Für Stimmung wollen DJ Welle und die Liveband Sound Traffic sorgen. Der Vorverkauf der Party-Eintrittsbänder findet im Schützenhof Hüttenbusch zu den normalen Öffnungszeiten statt. Die Party ist nur für Erwachsene ab 18 Jahren zugänglich, Jugendlichen wird der Eintritt verwehrt. „Der Muttizettel ist bei uns nicht gültig“, heißt es von Schützenhof-Inhaber Jürgen Bohling.